



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 26. Mai 2020

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Wahl als Mitarbeiterin der Verwaltungspolizei

Milena Pezzoli, Teufen, ist als Sachbearbeiterin für die Verwaltungspolizei im Justiz-, Polizei- und Militärdepartement gewählt worden. Sie wird die Vollzeitstelle am 1. September 2020 antreten.

Befristete Übertragung der Funktion als Departementssekretär

Infolge Neuorientierung des bisherigen Stelleninhabers ist Anfang März 2020 die Stelle als Departementssekretärin oder -sekretär im Bau- und Umweltdepartement zur Wiederbesetzung ausgeschrieben worden. David Inauen, Mitarbeiter des Rechtsdiensts, nimmt seither interimistisch auch die administrative Leitung des Departementssekretariats wahr. Die Standeskommission hat ihm befristet bis zum Antritt der neuen Departementssekretariatsleitung die Funktion des Departementssekretärs übertragen. Für diesen Zeitraum wird sein Pensum von 80% auf 100% erhöht.

Stellungnahme zur parlamentarischen Initiative «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren»

Die Standeskommission begrüsst das mit einer parlamentarischen Initiative angestrebte Ziel, im Landwirtschaftsgesetz und im Chemikaliengesetz verbindliche zeitliche Vorgaben für die Reduktion der Risiken durch Pestizide in Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten zu verankern. Sie verlangt aber gleich strenge Regelungen für Biozidprodukte und Pflanzenschutzmittel.

In Umsetzung der von der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates eingereichten Initiative sollen die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verbundenen Risiken für das verbreitet als Trinkwasser genutzte Grundwasser bis 2027 um 50% reduziert werden. Da Pestizide nicht nur in Pflanzenschutzmitteln, sondern auch in Biozidprodukten angewendet werden, sollen auch die Risiken, die mit dem Einsatz von Biozidprodukten verbunden sind, vermindert werden. Diese Reduktionsziele sollen im Landwirtschaftsgesetz und im Chemikaliengesetz verankert werden.

Die Standeskommission begrüsst die Stossrichtung der parlamentarischen Initiative. Sie unterstützt insbesondere die Absicht, eine verbindliche zeitliche Vorgabe für die Risikoreduktion der Pflanzenschutzmittel um 50% zu machen. Es stösst auch auf Zustimmung, dass die Risiken für den Einsatz von Bioziden ebenfalls vermindert werden sollen. Die Standeskommission erwartet

aber, dass die Regelungen zur Risikoreduktion im Zusammenhang mit dem Einsatz von Bioziden gleich streng behandelt werden wie für Pflanzenschutzmittel, da auch ihr Einsatz schädigende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben kann. Daher ist analog zur Regelung bei Pflanzenschutzmitteln auch für Bezügerinnen und Bezüger von Bioziden eine Fachbewilligungspflicht vorzusehen.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch